

Presseinformation

22. Dezember 2025

Neuer Schwung für altes Kräuterwissen: Freunde der Heilkräuter jetzt in Geras

LH Mikl-Leitner: „Altes Wissen und Tradition bewahren und innovativ weitertragen – für die beste Zukunft unserer Kinder“

Seit Oktober hat der Verein „Freunde der Heilkräuter“ eine neue Adresse: Sowohl der Verein als auch die Kräuterpfarrer-Produktions- und Betriebs GesmbH haben ihren gemeinsamen Standort in der Nähe des Stiftes Geras eröffnet. Mit dem Umzug aus Karlstein an der Thaya wurden Betreuung und Herstellung neu organisiert, mit dem Ziel, das vielfältige Kräuterangebot noch näher zu den Menschen zu bringen und mit frischer Energie weiterzuentwickeln.

Bei ihrem Besuch im neuen Kräuter- und Klosterladen unterstrich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Bedeutung des Projekts für Region und Land: „Hier in Geras zeigt sich, wie lebendig Niederösterreichs Traditionen sind, wenn sie mit Innovationskraft weitergeführt werden. Der Neustart der Freunde der Heilkräuter ist ein Gewinn für die Stadt, für die regionale Wirtschaft und vor allem für alle, die auf natürliche Wege der Gesundheitsvorsorge setzen.“

Die Landeshauptfrau betonte zudem, wie wichtig der Erhalt und die Vermittlung dieses alten Wissens sei: Niederösterreich schaue in allen Bereichen des Lebens darauf, Tradition, Brauchtum und Kulturgut zu bewahren, weiterzugeben und mit Kreativität in die Zukunft zu entwickeln. „Das gilt auch für die Kloster- und Kräuterméizin, die seit Generationen Menschen begleitet. Dieses Kräuterwissen ist ein echter Schatz – und es ist unsere Aufgabe, ihn lebendig zu halten und weiterzutragen, für die beste Zukunft unserer Kinder“, so Mikl-Leitner.

Gerade jetzt in der kalten Jahreszeit, wenn Erkältungen wieder im Vormarsch sind, setzt auch die Landeshauptfrau auf die Erfahrung der Generationen vor uns. „Thymian, Kamille, Holunder, Salbei, Lindenblüten oder Fenchel – das sind bewährte Pflanzen, die viele von uns noch aus der Kindheit kennen. Meine Oma hat mir immer Spitzwegerichsaft bei Husten gegeben - der hilft heute noch“, erzählt sie.

Im neuen Kräuter- und Klosterladen erwartet Besucherinnen und Besucher eine sehr breite Produktpalette: handgemischte Kräutertees, Auszüge, Salben,

Presseinformation

Ölansätze und viele weitere Naturprodukte für leibliches und seelisches Wohlbefinden. Eine Schauproduktion ermöglicht außerdem Einblicke in die Arbeitsschritte und die Herstellungsweise vor Ort. „Dieser neue Standort steht gleichermaßen für Transparenz und Regionalität und stärkt den Wirtschaftsstandort Niederösterreich“, so die Landeshauptfrau, die abschließend noch einen Tipp hat: „Alle, die noch nach einem gesunden und regionalen Weihnachtsgeschenk suchen, sind mit der Produktpalette im neuen Kräuter- und Klosterladen bestimmt bestens beraten.“

Der Verein „Freunde der Heilkräuter“ wurde 1978 gegründet, die Kräuterpfarrer-Produktions- und Betriebs GesmbH besteht seit 2018. Gemeinsam betreiben sie seit Oktober den neuen Standort in Geras mit Kräuter- und Klosterladen sowie Schauproduktion. Das Angebot reicht von traditionellen Heilkräuterprodukten bis zu modernen Anwendungen der Klostermedizin. www.kraeuterpfarrer.at



Bei ihrem Besuch im neuen Kräuter- und Klosterladen unterstrich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Bedeutung des Projekts für Region und Land.

© NLK Pfeffer